

## **Protokoll der 1. Sitzung des SBR Dom/Obere Pfarre vom 20.5.2014**

---

Teilnehmer: lt. Liste; entschuldigt: lt. Liste

**Top 1:** Begrüßung durch Matthias Schwarzmann

**Top 2:** Geistlicher Impuls durch Christian Schneider

Herr Schwarzmann begrüßt Frau Auxel und Frau Heindl aus der Buger Gemeinde sowie Frau Böhnlein.

**Top 5: Wahl eines Delegierten des SBR für den Dekanatsrat:**

Dieser Agendapunkt wurde vorgezogen, damit Uli Böhnlein, die Arbeit des Dekanatsrates vorstellen kann: Lt. Satzung des Dekanatsrates (DR) stehen dem SBR Dom/Obere Pfarre zwei Mitglieder im DR zu; DR ist u.a. eine Verbindung der Gemeinden zum Diözesanrat; 3 Monaten nach den Pfarrgemeindevahlen soll sich der DR konstituieren; die vergangenen vier Jahre fanden 2-3 Treffen pro Jahr statt; Schwerpunktthemen waren z.B. das Zelt der Religionen auf der Landesgartenschau, die Nacht der Kirchen usw.

Herr Schwarzmann ruft Freiwillige für die Wahl zum/zur Delegierten auf; da sich zum aktuellen Zeitpunkt keine Kandidaten zur Verfügung stellen, wird die Wahl auf das Ende der Sitzung verschoben. Frau Böhnlein verabschiedet sich aus der SBR Sitzung.

**Top 3:** Das Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 20.3. wird genehmigt; die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen; Frau Savic möchte die Agenda um den Pkt. „Asylantenanliegen“ ergänzt haben; dieser wird vor Top 10 besprochen.

**Top 4 Nachberufung eines weiteren Mitgliedes:**

Frau Auxel stellt sich kurz vor; Frau Auxel und Frau Heindl möchten in Personalunion Mitglied des SBR sein und sich ggfls. vertreten; Herr Schwarzmann erwidert, dass SBR Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind, es sei denn, es wird vom SBR etwas anderes beschlossen; allerdings kann lt. Satzung nur ein Mitglied nachberufen werden und nur dieses Mitglied ist stimmberechtigt; Frau Auxel stellt sich zur Wahl; Herr Schwarzmann schlägt die Abstimmung per Handzeichen vor: 22 anwesende SBR Mitglieder sind stimmberechtigt; die Wahl erfolgt einstimmig.

**Top 6: Gestaltung der Sitzungen:**

Herr Schwarzmann erklärt, dass er gerne die SBR Sitzungen auf 2h begrenzen möchte; nicht erledigte Punkte werden auf die nächste Sitzung verschoben; wer einen Redebeitrag hat, möchte dies bitte durch Handzeichen erkennbar machen und Blickkontakt mit einer der Schriftführerinnen aufnehmen; daraufhin werden Redelisten erstellt.

**Top 7: Infos zum rechtlichen Rahmen (auch Abgrenzung zur Kirchenverwaltung):**

Herr Lieberth:

Seit 1965 gibt es Pfarrgemeinderäte; Pfarrgemeinderatssitzungen (SBR) sind grundsätzlich öffentlich, die der Kirchenverwaltung nicht; SBR berät den Pfarrer, gestaltet das Gemeindeleben mit; die Kirchenverwaltung/-stiftung übernimmt die finanzielle Verwaltung der Immobilien, Pfarrheime etc.; ist in Personalfragen gefragt; Bei groben Verstößen haften die Mitglieder der Kirchenverwaltung; im SBR keine persönliche Haftung; In der Diözese gibt es derzeit nur 3 gewählte SBR: einen in Nürnberg, St. Otto/St. Gangolf in Bamberg sowie unseren SBR.

Herr Bambynek:

Der Vorsitzende des SBR ist bei den Sitzungen der Kirchenverwaltung zugegen; die Kirchenstiftung unterliegt der Stiftungsaufsicht, von der Genehmigungen für Entscheidungen eingeholt werden müssen; das Einholen der Genehmigungen macht einen Teil der Pfarraufgaben aus.

**Top 8: Zusammenspiel zwischen dem hauptamtlichen Team und SBR:**

Herr Bambynek:

SB ist in der glücklichen Lage, dass beide Pfarreien mit je einem Pfarrer besetzt sind; dadurch freie Entscheidung zur Kooperation; 1 x pro Monat Teamtreffen im SB; gemeinsame Themen: Firmung, Kinderbibeltag etc.; im SB gibt es drei Gemeindeausschüsse (inkl. der dort laufenden Projekte); für den SBR übergreifende Aufgaben; zusätzlich müssen die Interessen und Belange der kleinen Gemeindeteile berücksichtigt werden. Die Fragen aus dem SBR nach der möglichen Nachfolge von Herrn Förch (Herr Bickel), der Einflussmöglichkeit des SBR (Frau J. Kemmer) sowie der realistischen Chance des SBR Wünsche zu äußern (Herr Schwarzmann) beantworten sowohl Herr Lieberth als auch Herr Bambynek; Herr Lieberth: es gibt nichts Konkretes, allerdings ist er aufgrund der Bedeutung der Dompfarrei sicher, dass es eine Nachfolge geben wird; evtl. wird diese mit mehr Diözesanaufgaben betraut sein; zudem gibt es derzeit drei Priester im SBR; Herr Bambynek: Diese Fragen sollten nicht ohne Herrn Förch diskutiert werden; langfristige Planungen des Erzbischofes sind nicht bekannt; die Dompfarrei könnte aber mit Vorüberlegungen an den Erzbischof herantreten und die Sicht der Gemeinde darstellen.

**Top 9: Zusammenfassung der Ideensammlung der letzten Sitzung - Bildung von Sachausschüssen:**

Herr Schwarzmann informiert darüber, dass SBR Sachausschüsse bilden kann; zudem liest er ein Schreiben von Dr. Wünsche zur Bildung eines Sachausschusses „Caritas“ vor; der Umgang mit der Ideensammlung der konstituierenden Sitzung wird diskutiert; Pater Stephan weist daraufhin, dass die Hauptamtlichen sich geeinigt haben, dass keine Gruppen zwangsvereinigt werden (Jugend/Senioren) und die Wirkung des SB nach innen und nach außen Berücksichtigung finden soll (z.B. Begrüßungsbrief für die 18-jährigen; Willkommensflyer neuer Gemeindemitglieder).

Zum Thema Caritas ergänzt Herr Bambynek, dass sich der Caritasverband bemüht, eine engere Verbindung mit den Gemeinden einzugehen, um caritative Zwecke vom Verband allein zu lösen und in die Gemeinden zu tragen; ein „Diakonie“-Sachausschuss würde einige Themen auf der Ideenliste finden.

Frau Savic schlägt einen Einkehrtag zur Themenfindung und Bildung der Sachausschüsse vor; zudem informiert sie darüber, dass derzeit von der Domgemeinde ein Willkommensflyer vorbereitet wird und durch einen Besuchsdienst der private Kontakt zu neuen Gemeindemitgliedern gesucht wird; ein wichtiges Thema mit dem sich der SBR auseinander setzen sollte ist die Asylantenfrage. Der Vorschlag eines Einkehrtages zum jetzigen Zeitpunkt findet keine Zustimmung; evtl. erneute Abstimmung im Herbst. Nach ausführlicher Diskussion und mehreren Redebeiträgen, u.a. mit dem Hinweis, dass auch interessierte Mitglieder außerhalb des SBR an Sachausschüssen mitwirken dürfen, werden folgende vorläufige **Sachausschüsse** formuliert und besetzt:

- A) Diakonie/soziale, caritative Zwecke ( Frau Savic, Frau Bücken, Frau Beck, Herr Lieberth).
- B) Ökumene (Frau H. Kemmer, Frau Schöppner, Frau Haake-Weber)
- C) Öffentlichkeitsarbeit (Herr Kreß, Frau Götz, Herr Lieberth, Frau Wenzel-Leisgang)
- D) Jugendarbeit (Herr Bickel, Herr Pacht, Frau J. Kemmer, Herr C. Kemmer, Herr Schneider, Frau Auxel, Frau Heindl, Herr Schwarzmann)

Die Teilnehmer der einzl. Sachausschüsse sind aufgerufen, sich selbst zu organisieren; um eine Rückmeldung der Inhalte und Ziele an die Hauptamtlichen wird gebeten.

Die Anfrage von Frau Savic nach Wiederbelebung des Frauenfrühstücks findet keine Mehrheit.

**Top Asylantenfrage:** Frau Savic möchte in den Gemeindeausschüssen die Asylantenproblematik in Bamberg vorstellen und braucht hierfür Ansprechpartner und Termine:

St. Urban: Frau Kreß, nächster Gemeindeausschuss am 22.5.14

Obere Pfarre: Frau H. Kemmer/Herr Wenker, nächster Gemeindeausschuss am 25.6.14

**Top 10: Berichte aus den Pfarreien:**

St. Urban:

1.6.: 4. Teil des Gottesdienstes mit Profil mit M. Bambynek

21./22.6.: Kirchweih mit Volkslauf, Konzert und Johannifeier

20.7.: Open Air Gottesdienst mit Familienfest

Obere Pfarre:

5./6.7.: Pfarrfest mit Höllenfest und Gottesdienst im Garten

7.12.: Eröffnungsfeier der Pfarrkirche mit Erzbischof

1.5.: Rückblick auf die Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein, organisiert durch die jungen Familien;

Bug:

30.5.-2.6.: Kirchweih

25.7. 18:00 Uhr: Feier zum Priesterjubiläum von Prälat Wich

Dom:

Ein Leitungsteam aus Frau Savic, Herrn Winkler und Herrn Dornheim hat sich gebildet;

Kindergarten stockt auf 3 Gruppen aus und nennt sich „Familienstützpunkt“

Bis Pfingsten noch: Installation „Heilig jetzt“ im Dom

20.6.: Johannifeuer

29.6.: Primiz von Björn Wagner

20.7.: 10:00 Uhr 60ig-jähriges Priesterjubiläum Prälat Wich

20.7.: Familiengottesdienst im Pfarrgarten

Wildensorg:

15.6.: Kirchweih

**Top 11: Sonstiges:**

Keine weiteren Themen

**Top 12: Termine:**

Nächste Sitzung des SBR am Mittwoch, 24.9.14 um 20:00 Uhr in St. Urban

**Top 5: Wahl eines Delegierten zum Dekanatsrates:**

Auch nach erneuter Anfrage durch Herrn Schwarzmann finden sich keine zwei Freiwilligen; die Entscheidung wird deshalb vertagt.

Mit einem gemeinsamen Vater unser wird die Sitzung um 22:10 Uhr beendet.

Gez.

B. Wenzel-Leisgang

23.5.14